

„Durch die Lage lebt direkte Inklusion“

Birgit Stärkl, Vorsitzende des Eltern- und Freundeskreises der Sozialtherapeutischen Siedlung Bühel, erzählt im Interview von der Besonderheit dieser Einrichtung

Schwarzach/Pilsting. (cm) Am Samstag, 14. November, veranstaltet der Eltern- und Freundeskreis der Sozialtherapeutischen Siedlung Bühel (EFK) in Schwarzach ein Konzert der besonderen Art. Gestaltet wird der Abend zugunsten der Bewohner der Einrichtung vom langjährigen Mitarbeiter Mike Augustin, der unter seinem Künstlernamen Mike Bender die größten Hits von Elvis Presley auf die Bühne bringt. Das Konzert findet ab 20 Uhr im Marktsaal in Pilsting statt. Musikalisch begleitet wird er von Europas erfolgreichster Elvis-Begleitband „The Celebrations“ mit Bläsern und Chor. Gäste sind D.W.King und Deniz Nickel. Nach dem Konzert gibt es eine After-Show-Party mit Mr. Boogie Billy. Das Konzert soll zum Anlass genommen werden, die Sozialtherapeutische Siedlung einmal genauer vorzustellen – und zwar von Birgit Stärkl, der Vorsitzenden des Eltern- und Freundeskreises (EFK) der Sozialtherapeutischen Siedlung Bühel, die dazu ein Interview gegeben hat.

Frau Stärkl, die Siedlung Bühel ist fester Bestandteil des Marktes Schwarzach. Wie ist die Einrichtung entstanden?

Birgit Stärkl: Die Sozialtherapeutische Siedlung Bühel wurde vor 36 Jahren durch Dr. Kurt Gäch und Dr. Angelika Gäch gegründet. Kurt Gäch war anthroposophischer Arzt und entwickelte wichtige heilpädagogische Ansätze. Besonders die Beziehung zu seinem Stiefsohn mit geistiger Behinderung, Thomas Hodel – der bis Dezember 2022 am Bühel lebte –, ließ ihn noch tiefer in die heilpädagogische Arbeit einsteigen. 1964 übernahm Kurt Gäch das heilpädagogische Institut „Birkenhof“ bei Lüneburg. Seine ererbten Immobilien in Schwarzach nutzte er für die Sommerfrische der Bewohner vom Birkenhof. 1977 übersiedelten zwölf junge Menschen mit Assistenzbedarf dauerhaft nach Schwarzach, und so begann die Geschichte der Siedler von Bühel, die somit auch ein Stück Heimat- und Kulturgeschichte des Ortes Schwarzach geworden ist.

Wie ist die aktuelle Situation?

Stärkl: Derzeit bietet die Siedlung Bühel mit vier Häusern, einer Außenwohngruppe und modernen Werkstätten, einer Rentnergruppe sowie einer Förderstätte 50 Menschen mit Assistenzbedarf Platz für Arbeit, Wohnen und Freizeit auf



Die Siedlung Bühel liegt eingebettet in die Hügel des Bayerischen Waldes.

Fotos: Sozialtherapeutische Siedlung Bühel

Grundlage der anthroposophischen Sozialtherapie. Vor Kurzem gab es den Spatenstich für Haus Raffael, in dem zusätzlich 18 neue Wohnplätze für Menschen mit hohem Pflegebeziehungsweise Betreuungsbedarf entstehen. Außerdem ist die Siedlung Bühel der zweitgrößte Arbeitgeber in Schwarzach und bietet circa 70 Mitarbeitern einen attraktiven und abwechslungsreichen Arbeitsplatz.

Was unterscheidet die Siedlung Bühel von anderen Einrichtungen?

Stärkl: Die Siedlung Bühel ist mit 50 Menschen mit Assistenzbedarf eine sehr überschaubare Einrichtung. Jeder kennt jeden, das schafft Vertrautheit. Eine Besonderheit ist die Einbettung in die Marktgemeinde Schwarzach, zwei Wohnhäuser und das im Bau befindliche Haus Raffael befinden sich direkt im Ortskern, und die anderen beiden Häuser sowie die Werkstätten sind am Bühel angesiedelt. Durch diese Lage lebt direkte Inklusion. Die kleinen Wohngruppen mit sechs bis zwölf Personen bieten viele Möglichkeiten der individuellen Entfaltung, Förderung und Teilhabe. Interne Feste und externe Veranstaltungen im Saal Haus Martin ermöglichen viel Abwechslung in der Freizeit für die Bewohner. Eine Besonderheit stellen zudem die Werkstätten dar.

Welche Produkte werden dort hergestellt?

Stärkl: In der Holzwerkstatt werden individuelle Produkte handgefertigt, wie etwa Hängemat-



Birgit Stärkl erzählt im Interview von der Einrichtung.

Fotos: C. Meier

ten, Kerzenständer, Holzschalen oder auch Weihnachtsbäume, Graburnen und sogar Möbelstücke. In sorgfältiger Handarbeit werden in der Textilwerkstatt Hand- und Geschirrtücher, Schürzen und Kissen in bunten, wohltuenden Farben aus reinen Naturmaterialien wie Baumwolle, Leinen und Wolle hergestellt. Beim Filzen entstehen kunstvolle Kleinserien von Taschen, Sitzkissen, Hausschuhen, saisonalen Dekoartikeln, Yogakissen und Wärmflaschenüberzügen. Frisches Gemüse und Kräuter werden in der Demeter-Gärtnerei angebaut und in der eigenen Mensa verarbeitet sowie direkt vermarktet. In unserer Gärtnerei können wir für unsere Betreuten auch Werkstattplätze bieten. Alle hergestellten Produkte können direkt in den Werkstätten vor Ort am Bühel erworben werden.

Nachdem Sie uns einen Einblick

in die Siedlung Bühel vermittelt haben, erläutern Sie einmal genauer, was der Eltern- und Freundeskreis (EFK) ist und welche Aufgaben er hat?

Stärkl: Der EFK ist neben dem Trägerverein der Sozialtherapeutischen Siedlung Bühel ein eigenständiger Verein, der sich zur Aufgabe gemacht hat, die Bewohner sowie Eltern und Betreuer der Siedlung Bühel unterstützend zu begleiten. Mithilfe von Mitgliedsbeiträgen und Spenden trägt er dazu bei, das Lebens- und Arbeitsumfeld der Bewohner der Siedlung Bühel zu bereichern und lebendiger zu gestalten. Durch seine Mitgliedschaft im Verband „Anthropoi Selbsthilfe Bundesvereinigung Selbsthilfe im anthroposophischen Sozialwesen“ unterstützt er zudem deren Interessen in Richtung Politik und Gesetzgebung und fördert zugleich die Kultur in Schwarzach mit seiner Mitgliedschaft bei KiS-Kultur in Schwarzach.

Interview: Christian Meier

■ Infos und Tickets

Wer die Arbeit des EFK mit einer Mitgliedschaft oder Spende unterstützen möchte, findet nähere Infos zur Siedlung Bühel und den beiden Vereinen auf der Homepage www.siedlung-buehel.de Karten für das Konzert am 14. November können online über <https://events.fairetickets.de/la9qh/> zu 36,80 Euro zuzüglich 2,95 VVK erworben werden.